



Antrag

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

Unsere Häfen in Schleswig-Holstein zukunftssicher aufstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Häfen sind nicht nur für die Wirtschaft und die Versorgungssicherheit, sondern auch für die touristische Erreichbarkeit und für den Küstenschutz von immenser Bedeutung. Dazu müssen die Standorte leistungsfähig und attraktiv geprägt werden. Das Hafenentwicklungskonzept soll fortgeschrieben werden. Dafür bittet der Landtag die Landesregierung eine neue landesweite Hafenstrategie auf den Weg zu bringen. Dabei sollen alle Häfen des Landes an der Ost- und Westküste betrachtet werden.

Das Land hat eine besondere Verantwortung für die landeseigenen Häfen. Daher bekennt sich das Land deutlich zu den Häfen Büsum, Glückstadt und Husum. Auch wenn die Häfen im Vergleich zu anderen vergleichsweise kleinere Seehäfen sind, spielen diese dennoch eine wichtige Rolle im Land und sind insbesondere für die regionale Wirtschaft unverzichtbar. Des Weiteren sind unsere Häfen auch Teil der Daseinsvorsorge insbesondere für die Inseln und Halligen an der Westküste und haben auch deswegen einen hohen Stellenwert. Um die landeseigenen Häfen zukunftsfähig aufzustellen, fordert der Landtag die Landesregierung auf, im Rahmen der Hafenstrategie zu prüfen, welche über die bereits verfolgten Maßnahmen hinausgehenden organisatorischen Aktivitäten möglich sind, um die Häfen in ihrem Potential zu stärken. Hierzu gehört ein stärkerer Fokus auf Standortmarketing, um ein effektives Liegenschafts- und Flächenmanagement zu gewährleisten und die anstehenden Bedarfe insbesondere im Bereich der Energiewende für die Häfen gezielter zu begleiten.

Der Landtag begrüßt die Entscheidung, dass der Ausbau des Hafenbeckens IV im Büsumer Hafen erfolgen wird. Damit wird die Attraktivität für neue investitionswillige Unternehmen erhöht und bereits ansässige Unternehmen in der Region gehalten. Dafür ist eine entsprechend zeitnahe Umsetzung unter Berücksichtigung des geltenden Planungsrechts notwendig.

Der Landtag fordert den Bund und das Land dazu auf, zur Wiederherstellung der Zugänglichkeit des Husumer Hafens beizutragen. Der Husumer Hafen ist durch eine lange Zufahrt durch ein Fahrwasser zu erreichen, welches durch Sedimentablagerungen geprägt ist. Daher begrüßt der Landtag die Anstrengungen der Bundes- und Landesregierung eine für die Hafenwirtschaft geeignete Lösung zu finden, dass die Wiederherstellung der früheren Wassertiefe wieder erreicht werden kann. Dabei muss auch der Natur- und Artenschutz Beachtung finden. Der Nationalpark Wattenmeer steht unter einem besonderen Schutz, weshalb eine über die genehmigte Tiefe hinausgehende Vertiefung der Fahrrinnen keine Option ist. Zudem ist zu prüfen, ob das anfallende Baggergut für Maßnahmen an Land, beispielsweise für Deichbau, verwendet werden kann.

Lukas Kilian
und Fraktion

Nelly Waldeck
und Fraktion